



Ausschreibung zur Kreisverbandsmeisterschaft 2024

Ordonnanzpistole (Liste B)

1. Austragungsort und Datum

Termin: 28.04.2024

Veranstaltungsort: Schützenverein Uetze
Marktstraße 11
31311 Uetze

2. Teilnahmeberechtigung

Teilnehmen können alle Schützinnen und Schützen (ab Junioren I m/w) die Mitglied im Kreisschützenverband Burgdorf sind.

Eine Vereinsmeisterschaft ist erforderlich. Die Vereinsmeisterschaft zählt gleichzeitig als Qualifikationsergebnis im Falle einer Durchmeldung zum NSSV.

Zur Waffenkontrolle muss ein gültiger Mitgliedsausweis und ein Identitätsausweis vorgelegt werden. Verfahrensweise Nach SpO 0.7.3

3. Teilnahmemeldung

Die Teilnehmer sind von den Vereinen bis zum **07.12.2023** zu melden. Verspätet eingehende Meldungen können nicht berücksichtigt werden.

Die Meldungen gehen an:

Reinhard Reh
Marienstraße 14
31311 Uetze

4. Startgeld

Das Startgeld beträgt **13,00 Euro** und wird den Vereinen in Rechnung gestellt.
Startgeld= Reuegeld



5. Wettbewerbe

Mannschaftswettbewerbe			Einzelwettbewerbe			
Kennzahl	Klasse	Geschl.	Kennzahl	Klasse	Geschl.	Schussz.
2.48.10	Herren I		2.48.10	Herren I	m	15
	offenen Klasse mit			Junioren I	w	15
	Junioren I m/w			Junioren I	m	15
	Damen I			Damen I	w	15
	Herren II / Damen II			Herren II	m	15
	Herren III / Damen III			Damen II	w	15
	Herren IV / Damen IV			Herren III	m	15
				Damen III	w	15
				Herren IV	m	15
				Damen IV	w	15

6. Waffen

Zugelassen sind Ordonnanzpistolen und –revolver im originalzustand einschliesslich zeitgenössischer Änderungen die bis einschliesslich 31.12.1963 als Ordonnanzwaffe eingeführt wurden, mit unverstellbarer Visierung, ohne Anschlagschaft, mit einer Lauflänge zwischen 7,62 und 15,3 cm.

Der Abzugswiderstand hat mindestens 1000g zu betragen.

Es ist nicht erlaubt, Waffen zu verwenden, bei denen der Abzug mit bloßer Hand reguliert werden kann. Mündungsbremsen oder in ähnlicher Art funktionierende Vorrichtungen sind nicht gestattet.

Laufbeschwerungen sind nicht gestattet.



Der Griff muss dem Original entsprechen. Formgriffe, Gummiüberzüge oder spezielle Sportgriffe sind nicht gestattet.

7. Munition

.17 bis .50, dem Original entsprechend
(bitte Schießstandvorgaben SV Uetze beachten! - max. .45 bis 1500 Joule).

8. Visierung

Als Visier darf nur eine aus Kimme und Korn bestehende „offene Visierung“ verwendet werden, die dem Original entsprechen muss. Optische Zieleinrichtungen sind nicht erlaubt.

9. Anschlagart

stehend freihändig. Die Waffe darf mit zwei Händen gehalten werden. Es darf im Voranschlag geschossen werden.

10. Scheiben und Entfernung

Die Schießentfernung beträgt 25m. Geschossen wird auf die Scheibe
Pistole 25m gemäß der SpO 0.20 Scheibe 4

11. Schusszahl – Schießzeit

15 Schuss stehend in 3 Serien á 5 Schuss in je 5 Minuten. Pro Scheibe 15 Schuss.

Vor Beginn der Wettkampfschüsse sind innerhalb einer angesagten Schießzeit von 5 min. beliebig viele Probeschüsse gestattet. Die letzten 30 Sek. werden angesagt.

12. Durchführung

Nach dem Kommando „Laden“ ist die Waffe mit 5 Patronen zu laden. Der Schießleiter fragt: „Sind Sie bereit?“ Kommt kein Widerruf, wird nach 5 Sek. mit dem Kommando „Start“ die 5 Schuss Serie gestartet. Bei Widerruf ist dem Schützen einmalig Gelegenheit zu geben, seine Vorbereitungen in einer Zeit von 15 Sek. abzuschließen. Nach Ablauf der Zeit von 15 Sek. kommt der Aufruf „Achtung“, nach weiteren 5 Sek das Kommando „Start“.

Nach Ablauf der Schießzeit von 5 Minuten gibt der Schießleiter das Kommando „Stopp“ Ein nach diesem Kommando abgegebener Schuss wird für diese Serie nicht gewertet. Dem Schützen wird der beste Treffer auf der gerade beschossenen Scheibe abgezogen. Nachladen ist nicht erlaubt. Nach 15 Schuss sind die Scheiben zu wechseln. Nach jeweils 5 Schuss ist dem Schützen Gelegenheit zu geben, die Treffer zu beobachten. Eine Pause wird nicht gemacht.



13. Störungen der Anlage

Tritt an einer Anlage eine technische Störung auf, die eine korrekte Beendigung einer begonnenen Serie verhindert, wird diese Serie nicht gewertet und die Schusslöcher werden abgeklebt. Nach Behebung der Störung wird die Serie wiederholt. Eine zusätzliche Probeserie wird nicht gestattet.

14. Waffen- und Munitionsstörung

Wird eine Waffe aus irgendeinem Grunde funktionsunfähig, darf der Schütze unter genauester Beachtung der allgemein üblichen Sicherheitsbestimmungen versuchen, die Störung innerhalb der Serienzeit zu beheben und das Schießen fortzusetzen.

Falls die Störung in der Serienzeit nicht behoben werden kann, bekommt der Schütze keine Zeitverlängerung. Die geladene Waffe ist zu entladen (entfernen des Magazins, falls technisch möglich) und mit offenem Verschluss und Laufrichtung zur Scheibe ablegen. Beachtet der Schütze diese Sicherheitsregel nicht, so ist er zu disqualifizieren (rote Karte). Die vor der Störung abgegebenen Schüsse werden für diese Serie gewertet. Der Schütze darf in der nächsten Serie wieder antreten. Ein Tausch der Waffe ist nicht erlaubt.

15. Wertung

Auf jeder Scheibe werden 15 Schuss gewertet. Bei angeschossenen Ringen muss die Einschussmitte auf dem den Ring begrenzenden Kreis liegen.

16. Ergebnisgleichheit

Bei Ergebnisgleichheit ist nach Sportordnung zu verfahren.

17. Endkampf

wird nicht ausgetragen

18. Auszeichnungen

Die ersten 3 Platzierten erhalten in der Mannschaft bzw. Einzelwertung Urkunden und Anstecknadeln.



19. Allgemeine Bestimmungen

Mit der Meldung erkennen alle Teilnehmer/Innen die Bedingungen dieser Ausschreibung an.

Jede/r Teilnehmer/in muss 30 Minuten vor der in der Startkarte angegebenen Wettkampfzeit über ein durch die Waffenkontrolle geprüftes Sportgerät verfügen und Startbereit sein, andernfalls besteht kein Anspruch auf Teilnahme am Wettkampf.

Jede/r Schütze/in ist für die ihm (ihr) übergebenen Wettkampfscheiben selbst verantwortlich und hat diese vor dem Wettkampf auf Vollzähligkeit zu überprüfen. Die Wettkampfscheiben sind mit der niedrigsten Nummer beginnend fortlaufend nach Kommando zu beschießen und nach Beendigung des Wettkampfes am Stand zu belassen.

Der Mitgliedsausweis in Verbindung mit einem gültigen amtlichen Lichtbildausweis und die Startkarte sind bei der Waffenkontrolle vorzulegen. Schützen/Innen, die ohne vollständige Unterlagen antreten, werden zum Start nicht zugelassen.

Die Waffen- und Kleidungskontrolle wird durch eine dafür ausgewählte Person vorgenommen.

Vorschießen ist grundsätzlich nicht möglich.

Mannschaftsummeldungen müssen spätestens 30 Minuten vor Wettkampfbeginn abgeschlossen sein.

Später gemeldete Ummeldungen werden nicht mehr bearbeitet!

Eine Ummeldegebühr von 5,00 € wird erhoben.

Ein Terminplan über den zeitlichen Ablauf der KMS wird den Vereinen zugestellt (Änderungen Vorbehalten)

Einsprüche werden nach Regel 0.13 der SpO behandelt.

Ein Kampfgericht, bestehend aus einem Vorsitzenden und zwei Beisitzern, wird bei Bedarf durch den Veranstalter einberufen. Die Entscheidung des Kampfgerichtes ist endgültig. Eine Berufungsverhandlung ist ausgeschlossen. Die Einspruchsgebühr wird auf 100,00 € festgesetzt.

Schützinnen und Schützen, denen anlässlich der KM schon bekannt ist, dass sie aus terminlichen Gründen nicht an der Landesmeisterschaft des NSSV in Hannover teilnehmen können, bitten wir, dieses im Wettkampfbüro anlässlich der KM anzuzeigen.

Ein Augenschutz ist aus Sicherheitsgründen zwingend erforderlich. Der Augenschutz muss einen Schutz des Auges mindestens von vorne und seitlich gewährleisten. Der Sportler trägt die Verantwortung für die Art des Schutzes seiner Augen selbst.



Für alle hier nicht aufgeführten Punkte ist die gültige SpO des DSB neueste Ausgabe maßgebend. Änderungen der vorstehenden Ausschreibung in Organisation und Terminablauf bleiben dem Veranstalter ausdrücklich vorbehalten.

„Mit der Meldung zum Wettbewerb erklärt sich der Teilnehmer aus organisatorischen Gründen mit der elektronischen Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe der wettkampfrelevanten personenbezogenen Daten unter Angabe von Name, Vereinsname, Landesverbandszugehörigkeit, Alter, Klasse, Behindertenklasse, Wettkampfbezeichnung, Startnummer und Startzeit einverstanden. Er willigt ebenfalls in die [Veröffentlichung der Start- und Ergebnislisten sowie, evtl. Fotos](#) vom Wettkampf und der Siegerehrung in Aushängen, im Internet, auf Facebook und anderen sozialen Medien sowie in weiteren Publikationen des Deutschen Schützenbundes oder seiner Untergliederungen ein.

Teilnehmer, die gegen diese Veröffentlichung im Nachhinein Widerspruch einlegen, werden disqualifiziert. Die Ergebnislisten werden bei einem Widerspruch gegen die Veröffentlichung nicht geändert, sie bleiben bestehen.“

Zusätzliche Bestimmung:

Sportlerinnen und Sportler mit ausländischer Staatsangehörigkeit haben die Startberechtigung des Deutschen Schützenbundes unaufgefordert der Waffenkontrolle vorzulegen.

Der Wettkampf wird abweichend der Sportordnung des DSB – in Anlehnung an der Ausschreibung des NSSV – Landesverbandsmeisterschaft Ordonnanzpistole (Liste B) ausgetragen.

Aushänge beachten.

Hinweis gem.BDSG: Personenbezogene Daten werden EDV-mäßig erfasst.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

-gez-

Werner Bösche

Präsident

-gez-

Reinhard Reh

Kreissportleiter